

ELKONET

Hilfestellung bei der Gefährdungsanalyse

Das Erarbeiten einer Gefährdungsanalyse von Arbeitsplätzen ist mit Einführung des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG 1996) zur Pflicht eines jeden Unternehmers geworden – unabhängig davon, welcher Branche oder Betriebsgröße das Unternehmen angehört. Das macht die Gefährdungsbeurteilung zu einer zentralen Aufgabe für jeden Unternehmer und Vorgesetzten, so *Klaus Schumacher*, Fachkraft für Arbeitssicherheit und eingetragener Dozent für das Grund- und Aufbau-seminar im Rahmen des Unternehmermodells beim etz Stuttgart.

Das Unternehmermodell

Das Unternehmermodell stellt eine kostengünstige Umsetzung der BGV A2 (Fachkräfte für Arbeitssicherheit) für Kleinbetriebe mit weniger als 50 Mitarbeitern dar. Darin wird auf die Forderungen des Arbeitsschutzgesetzes und der damit verbundenen Gefährdungsanalyse eingegangen. Doch nicht nur im ArbSchG, sondern auch in der BGV A1 sowie in der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) wird vom Unternehmer die Gefährdungsbeurteilung von Tätigkeiten gefordert. In einer Fortbildungsveranstaltung zum Unternehmermodell wird sehr detailliert auf die „Hilfsmittel zur Gefährdungsanalyse“ eingegangen. Hierzu hält die Berufsgenossenschaft BG ETEM seit Jahren eine CD „Praxisgerechte Lösungen“ für die Mitgliedsbetriebe bereit. Sie beinhaltet wertvolle Hinweise und unterstützt so den Unternehmer

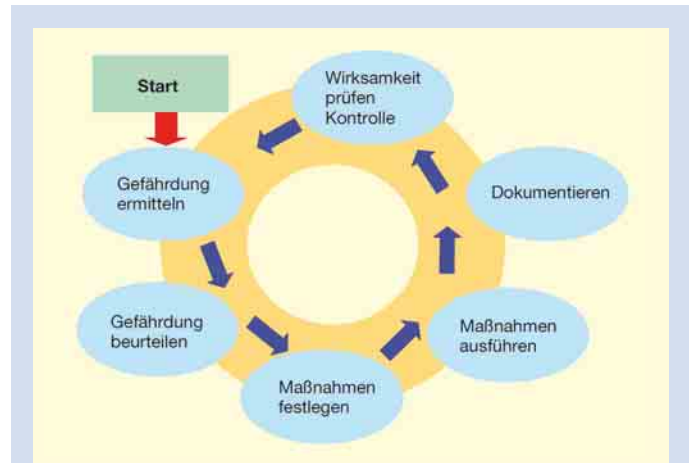
bei der Ermittlung von Gefahren. Und nicht nur das – die CD bietet ebenfalls eine direkte Verlinkung auf sämtliche Vorschriften, BG-Regeln und BG-Informationen – sie kann auch ständig aktualisiert werden. Damit hat der Nutzer die Möglichkeit, sofort zu erkennen, „wo die Vorgaben stehen“ und er ist in der Lage, wichtige geforderte Details aufzuarbeiten.

Seminar

Gefährdungsermittlung an Praxisfällen. Im Seminar „Hilfestellung bei der Gefährdungsbeurteilung“ wird auf den Regelkreis der Gefährdungsermittlung (Bild 1) sehr ausführlich anhand von Praxisfällen eingegangen. Mit realen Baustellen-Fotos (Bild 2, 3) müssen die Gefährdungen ermittelt und über eine Risikobeurteilung Maßnahmen zur Unfallverhütung bestimmt werden. Zudem erhält der Kursteilnehmer ein Formblatt für die routinemäßigen Baustellenbesuche, die er als Meister/Unternehmer regelmäßig durchführt und damit die Aufgaben des Arbeitsschutzes wahrnimmt.

Muster-Gefährdungsbeurteilung. Alternativ gibt es zu der umfangreichen und zeitintensiven Bearbeitung mit der CD die Möglichkeit, eine Muster-Gefährdungsbeurteilung der BG in Papierform durchzuarbeiten und diese auf die betrieblichen Belange anzupassen.

Gefahrstoffverordnung. Zu einem wichtigen Bestandteil des Seminars gehört die Erläuterung der Gefahrstoffverordnung. Auch hier ist die Gefährdungsbeurteilung die Kernaufgabe. Beim Umgang mit Gefahrstoffen gilt es, Informationen zu beschaffen in Form der Sicherheitsdatenblät-



1 Regelkreis der Gefährdungsermittlung



2 Kein Baustromanschluss im Sinne der BGI 608



3 Gerüst-Plattform mit Absturzgefahren

Fotos: etz Stuttgart

ter, die jeder Lieferant kostenfrei dem Anwender zur Verfügung stellen muss. Im Seminar wird auf die im Elektrohandwerk eingesetzten Gefahrstoffe eingegangen und gezeigt, wie aus den Sicherheitsdatenblättern die erforderlichen Betriebsanweisungen erstellt werden können. Hierzu bietet die CD „Praxisgerechte Lösungen“ einen „Baukasten“ an, um anhand von Vorlagen eine eigene Betriebsanweisung schnell und einfach zu formulieren.

Betriebssicherheitsverordnung. Als dritter Themenblock steht die BetrSichV auf der Kursagenda. Darin wird schwerpunktmäßig auf die Themen „Prüfen von

Arbeitsmitteln“ und „befähigte Person“ eingegangen. Dies ist insbesondere für das Elektrohandwerk von Bedeutung, da viele Betriebe zukünftig ihren Kunden die Wiederholungsprüfung von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln auf Basis der BetrSichV anbieten. Wertvolle Argumente für die Auftragsakquise erhalten die Teilnehmer ebenfalls im Seminar.

Im Seminar eigene Gefährdungsbeurteilung erstellen

Im Idealfall bringt der Kursteilnehmer einen Laptop mit und kann während des Kurses einen Teil seiner betrieblichen Gefährdungsbeurteilung durcharbeiten und selbst erstellen. Der Dozent steht dabei immer mit Rat und Tat zur Seite. Die Seminargebühren übernimmt die BG ETEM für alle Teilnehmer, die bereits ein Grund- und Aufbau-seminar im Rahmen des Unternehmermodells abgelegt haben. Das Seminar wird von den meisten Elkonet-Partnern angeboten (TERMINE).



TERMINE

Kursbezeichnung	U-Std.	Termine	Bildungszentrum	Telefon E-Mail
Chefseminar Hilfestellung- bei der Gefährdungs- ermittlung/ beurteilung	4 UE	13.04.2010 06.05.2010	etz Stuttgart www.etz-stuttgart.de	0711 9559160 info@etz-stuttgart.de
	4 UE	23.04.2010 28.05.2010 02.07.2010	BZE Hamburg www.nfe.de	040 25402047 bze@nfe.de
	4 UE	18.05.2010 26.10.2010	ZEIT Nürnberg www.elektroinnung-nuernberg.de	0911 270527 info@elektroinnung-nuernberg.de
		Termin nach Absprache	bfe Oldenburg www.bfe.de	0441 34092260 info@bfe.de